

Presse-Information

Neuer Beirat der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Berlin, 24.09.2020 – Am 22. September 2020 hat sich in den Räumen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa der neue Beirat der Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen konstituiert: Neu berufen wurden Marianne Birthler (ehemalige Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen), Dr. Uta Bretschneider (Direktorin im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig), Prof. Dr. Axel Klausmeier (Direktor der Stiftung Berliner Mauer) und Carla Ottmann (stellv. Vorsitzende UOKG).

Der Bundesvorsitzende der UOKG, Dieter Dombrowski, wurde als Vorsitzender des Beirats wiedergewählt. Zum stellv. Vorsitzenden wurde Mario Röllig gewählt. Somit sind Vorsitz und Stellvertretung mit ehemaligen politischen Häftlingen besetzt.

„Ich freue mich über die Kontinuität im Beirat, der die Stiftung aktiv mitgetragen hat in den vergangenen Jahren. Zugleich unterstreicht die Wahl die Bedeutung, die die ehemals Inhaftierten für die Gedenkstätte bis heute besitzen“, sagt Dr. Helge Heidemeyer, Direktor der Gedenkstätte.

Weitere Mitglieder des 15-köpfigen Beirats sind: Dr. Jens Gieseke, Roland Jahn, Dr. Anna Kaminsky, Ulrike Kretzschmar, Birgit Neumann-Becker, Ulrike Poppe, Edda Schönherz, Prof. Dr. Hans-Joachim Veen und Prof. Dr. Hermann Wentker.

Der Beirat berät den Stiftungsrat sowie den Vorstand in allen inhaltlichen und gestalterischen Fragen. Ihm gehören Vertreter von Gedenkstätten, Einrichtungen, Gruppen und Initiativen, Wissenschaftler sowie sonstige qualifizierte Persönlichkeiten an, die mit dem Stiftungszweck befasst sind.

Die **Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen** wurde im Jahr 2000 gegründet. Ihre Aufgabe ist, die Geschichte des Haftortes Berlin-Hohenschönhausen und das System der politischen Justiz in der Deutschen Demokratischen Republik zu erforschen und mit Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen zu informieren, um zur Auseinandersetzung mit den Formen und Folgen politischer Verfolgung in der kommunistischen Diktatur anzuregen. Die Gedenkstätte wird aus Mitteln des Landes Berlin und des Bundes gefördert.
www.stiftung-hsh.de

www.stiftung-hsh.de

Ulrike Lippe
Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (0) 30 986082456
u.lippe@stiftung-hsh.de

24.09.2020

Berliner Sparkasse
IBAN DE97 1005 0000 0730 0161 37
BIC BELADEVB33XXX

Spendenkonto
Berliner Sparkasse
IBAN DE11 1005 0000 0730 0141 93
BIC BELADEVB33XXX

Rechtsfähige Stiftung
des öffentlichen Rechts
Vorsitzender
des Stiftungsrats:
Das für kulturelle
Angelegenheiten
zuständige Mitglied
des Senats